



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. August 2023

LaRoute Managed Opportunities

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K2028



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds LaRoute Managed Opportunities.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
LaRoute Managed Opportunities	8
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	14
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	17



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

LaRoute GmbH

Fürstenstraße 10, D-80333 München

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Der Publikumsfonds LaRoute Managed Opportunities ist ausgerichtet auf ein langfristiges Timing des Aktienexposures in einem Mischfonds mit einer strategischen Aktienquote von bis zu 30 % (Ursprungsinvestment) und einem Basisinvestment in breit diversifizierte "Investment Grade Anleihen".

Das Anlageuniversum der Aktienstrategie bildet der Stoxx 600 Europe Index und seine 20 Sektoren. Die Aktienquote wird durch langfristige Trendsignale auf monatlicher Basis bestimmt. Bei einem Aufwärtstrendsignal wird die strategische Aktienquote gehalten und bei einem Abwärtstrendsignal wird das Aktienexposure komplett veräußert.

Der Rentenanteil des Fonds wird passiv und ohne Timing über einen Basket, bestehend aus Renten-ETFs mit einer mittleren Duration, umgesetzt. Bei einem negativen Trendsignal für die Aktien wird der Liquidationserlös aus dem Aktienanteil in den Basket aus Renten-ETFs investiert.

Das langfristige Timing-Modell signalisierte bis Ende Januar 2023 kein Aktienexposure und daher wurde bis zu diesem Zeitpunkt ausschließlich in Renten-ETFs investiert. Per Monatsende erfolgte dann ein Investment in Aktien, da das Trendmodell auf Schlusskurs-Basis zum 31. Januar ein Kaufsignal generierte. Am 1. Februar erfolgte die Umsetzung und es wurde ein Aktienexposure von ca. 30 % aufgebaut. Zur Umsetzung des Trades wurden Renten-ETFs veräußert und der Erlös in die 10 stärksten Sektoren des Stoxx 600 investiert.

Zum Ende des Geschäftsjahres wurden in dem Portfolio 99,10 % ETFs gehalten. Dies teilt sich wie folgt auf: In Renten-ETFs waren 68,85 % und in Aktien-ETFs 30,25 % investiert. Der Restbetrag war Bankguthaben.

Entwicklung

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von -2,53 %. Seit Auflage wurde eine Rendite von -7,70 % erzielt. Das Fondsvermögen reduzierte sich im Geschäftsjahr von 18,48 Mio. EUR auf 17,63 Mio. EUR. Sowohl geringfügige Mittelabflüsse als auch die negative Kursentwicklung haben zum Rückgang des Fondsvermögens beigetragen.

Ausblick

Die wesentliche Aufgabe wird darin bestehen, das Timing-Modell ständig zu überwachen. Sollte das Modell einen Trendwechsel für die Aktienquote signalisieren, wird das Fondsmanagement dies umsetzen.

Da der Ansatz komplett regelgebunden ist, gehen wir im Ausblick auf keine mikro- und makroökonomischen Entwicklungen ein. Diese sind für den Investmentprozess nicht relevant.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Lux GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

LaRoute Managed Opportunities I / LU2110940017 (1. September 2022 bis 31. August 2023)

-2,53 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

LaRoute Managed Opportunities I (1. September 2022 bis 31. August 2023)

0,68 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

LaRoute Managed Opportunities I (1. September 2022 bis 31. August 2023)

0,68 %

Performance Fee

LaRoute Managed Opportunities I (1. September 2022 bis 31. August 2023)*

0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

LaRoute Managed Opportunities (1. September 2022 bis 31. August 2023)

59 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für LaRoute Managed Opportunities I grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. August 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

LaRoute Managed Opportunities (1. September 2022 bis 31. August 2023)

1.500,00 EUR

* Laut Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für den Fonds nicht vorgesehen.



Vermögensaufstellung zum 31.08.2023

LaRoute Managed Opportunities

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.08.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile*								17.472.742,70	99,10
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
iSh.ST.Eu.600 Con.&Ma.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0H08F7	Anteile	9.100,00	9.100,00	0,00	EUR	60,96	554.736,00	3,15
iSh.ST.Eu.600 In.G.&S.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0H08J9	Anteile	7.700,00	7.700,00	0,00	EUR	71,27	548.779,00	3,11
iSh.ST.Eu.600 Insuran.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0H08K7	Anteile	15.700,00	15.700,00	0,00	EUR	32,64	512.448,00	2,91
iSh.ST.Eu.600 Pe.&H.G.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0H08N1	Anteile	5.200,00	5.200,00	0,00	EUR	102,32	532.064,00	3,02
iSh.ST.Eu.600 Trav.&L.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0H08S0	Anteile	25.200,00	25.200,00	0,00	EUR	21,24	535.248,00	3,04
Irland									
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	Anteile	15.595,00	0,00	0,00	EUR	114,68	1.788.434,60	10,14
iShsIII-EO Aggregate Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3DKXQ41	Anteile	33.000,00	0,00	0,00	EUR	104,60	3.451.800,00	19,58
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3B8Q275	Anteile	12.700,00	0,00	-1.000,00	EUR	135,31	1.718.437,00	9,75
SPDR Bloomb.EO Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B41RYL63	Anteile	65.500,00	0,00	0,00	EUR	52,61	3.446.086,00	19,54
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. o.N.	IE00BH04GL39	Anteile	77.800,00	0,00	0,00	EUR	22,33	1.737.040,60	9,85
Luxemburg									
Lyxor IF-Am.ST.600 Ene.ESG Sc. Act. Nom.UE EUR Acc. o.N.	LU1834988278	Anteile	9.500,00	9.500,00	0,00	EUR	55,13	523.735,00	2,97
Lyxor IF-L.ST.Eu.600 Bas.Res. Act. Nom. EUR Acc. o.N.	LU1834983550	Anteile	5.300,00	5.300,00	0,00	EUR	82,38	436.608,70	2,48
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Healthc. Act. Nom. EUR Acc. o.N.	LU1834986900	Anteile	4.200,00	4.200,00	0,00	EUR	138,75	582.745,80	3,31
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Media Act. Nom. EUR Acc. o.N.	LU1834988195	Anteile	11.000,00	11.000,00	0,00	EUR	50,36	553.960,00	3,14
Lyxor IF-Ly.ST.Eur.600 Banks Act. Nom. EUR Acc. o.N.	LU1834983477	Anteile	23.000,00	23.000,00	0,00	EUR	23,94	550.620,00	3,12
Bankguthaben								176.178,08	1,00
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			176.178,08			EUR		176.178,08	1,00
Sonstige Vermögensgegenstände								453,96	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben			453,96			EUR		453,96	0,00
Gesamtaktiva								17.649.374,74	100,10

*Angaben zu Ausgabebaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.08.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verbindlichkeiten								-17.738,35	-0,10
aus									
Fondsmanagementvergütung			-4.482,79				EUR	-4.482,79	-0,03
Prüfungskosten			-9.950,85				EUR	-9.950,85	-0,06
Risikomanagementvergütung			-300,00				EUR	-300,00	0,00
Taxe d'abonnement			-1.248,77				EUR	-1.248,77	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-250,00				EUR	-250,00	0,00
Verwahrstellenvergütung			-459,96				EUR	-459,96	0,00
Verwaltungsvergütung			-1.045,98				EUR	-1.045,98	-0,01
Gesamtpassiva								-17.738,35	-0,10
Fondsvermögen								17.631.636,39	100,00**
Umlaufende Anteile I		STK						1.910.493,339	
Anteilwert I		EUR						9,23	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des LaRoute Managed Opportunities, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
Am.Idx Sol.Amu.EUR C.0-1 Y ESG Act.Nom.UCITS ETF DR-EUR(D)o.N.	LU1686830065	EUR	0,00	-15.300,00
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	EUR	0,00	-16.100,00
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0478205379	EUR	0,00	-13.400,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) LaRoute Managed Opportunities

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse I in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge		
Zinsen aus Bankguthaben	2.871,81	2.871,81
Erträge aus Investmentanteilen	189.064,11	189.064,11
Ordentlicher Ertragsausgleich	-1.092,69	-1.092,69
Summe der Erträge	190.843,23	190.843,23
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	-12.449,36	-12.449,36
Verwahrstellenvergütung	-5.477,98	-5.477,98
Depotgebühren	-4.274,99	-4.274,99
Taxe d'abonnement	-7.287,05	-7.287,05
Prüfungskosten	-10.687,93	-10.687,93
Druck- und Veröffentlichungskosten	-8.649,90	-8.649,90
Risikomanagementvergütung	-3.600,00	-3.600,00
Sonstige Aufwendungen	-10.033,52	-10.033,52
Transfer- und Registerstellenvergütung	-4.500,00	-4.500,00
Fondsmanagementvergütung	-53.354,82	-53.354,82
Ordentlicher Aufwandsausgleich	1.186,67	1.186,67
Summe der Aufwendungen	-119.128,88	-119.128,88
III. Ordentliches Nettoergebnis		71.714,35
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Verluste		-483.704,11
Außerordentlicher Ertragsausgleich		2.599,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-481.104,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-409.390,64
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		29.391,90
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-91.908,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-62.516,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-471.907,61

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens LaRoute Managed Opportunities

für die Zeit vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	18.481.503,37
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-375.266,27
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	15.451,19
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-390.717,46
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-2.693,10
Ergebnis des Geschäftsjahres	-471.907,61
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	29.391,90
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-91.908,87
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	17.631.636,39



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 LaRoute Managed Opportunities

	Anteilklasse I in EUR
zum 31.08.2023	
Fondsvermögen	17.631.636,39
Umlaufende Anteile	1.910.493,339
Anteilwert	9,23
zum 31.08.2022	
Fondsvermögen	18.481.503,37
Umlaufende Anteile	1.951.080,876
Anteilwert	9,47
zum 31.08.2021	
Fondsvermögen	25.264.516,04
Umlaufende Anteile	2.275.217,000
Anteilwert	11,10
zum 31.08.2020	
Fondsvermögen	16.427.233,75
Umlaufende Anteile	1.605.938,000
Anteilwert	10,23

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
LaRoute Managed Opportunities
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des LaRoute Managed Opportunities („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. August 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LaRoute Managed Opportunities zum 31. August 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 12. Oktober 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Petra Schreiner

Risikomanagementverfahren des Fonds LaRoute Managed Opportunities

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des LaRoute Managed Opportunities einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen Renten- und einem europäischen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	64,4 %
Maximum	104,8 %
Durchschnitt	88,9 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts beinhaltet im Rahmen der Anlageentscheidung keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinien

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der LaRoute GmbH sind erhältlich unter:

<https://www.laroute.de/index.php/kontakt.html>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.

